

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in E. Eine Fachschule für Handschuhmacher finden Sie in München. In München kann man verhältnismäig billig leben, doch müssen Sie die Ansätze für die Lebenshaltung weit höher stellen, da in dem Zeitraum der letzten fünfzig Jahre sich die Preise auf allen Gebieten enorm gesteigert haben. Die Auszeichnungen, die Ihnen zu Gebote stehen, können absolut nicht zur Grundlage für die Berechnung der Kosten von heut zu gegeben werden.

Frau A. T. in A. Wenn Sie Ihre wertvollen Maschinen und Maschinen einem Anvertrauen, das bis jetzt nur grobe Arbeit zu leisten hatte und mechanisch auf Geheis arbeiten musste, so ist schwerer Verlust und Verger für Sie unausweichlich. Der Nero für Technik ist ja wie so bei der Großzahl unserer Mädchens ganz schlecht entwickelt. Sie fragen nicht nach Ursache und Wirkung der Dinge und der Handlungen, denken auch nicht im Mindesten darüber nach, wenn man sie auf dieses oder jenes besonders aufmerksam macht. Sie nehmen ohne weiteres an, für etwas seien die Männer da. Ohne zu wissen, was sie eigentlich tun, drücken, drehen und winden sie an den vorhandenen Federn und Schrauben, wenn die Maschine nicht so arbeitet wie sie es wünschen. Zuerst machen sie etwas kaput und dann muß der Mechaniker her, der dann oft genug als sog. „Glückshüter“ eine mehr als mangelhafte Arbeit liefert. Das ist der Grund, warum eine solche Menge von Maschinen und Apparaten in den Ecken der Bodenräumen vergraben herumstehen zum Verger und steilen Verdruss derjenigen, welche das Geld zum Aufbau dieser Hilfsmittel f. Z.

hergegeben hatten. Es gibt freilich auch eine große Zahl von Männern, die so unpraktisch sind, wie die hier genannten Mädchen, die aber einen Nagel zufällig eingeschlagen noch herauszutun verstehen, die auch für jede lächerliche Kleinigkeit den Handwerker kommen lassen. In solchen Fällen ist es wirklich besser, sich keiner Maschinen und Apparate zu bedienen, sondern die Muskelkraft allein in Anspruch zu nehmen. — Sie müssten denn Zeit haben, überall mitarbeitend Ihr Mädel zu beaufsichtigen. Dieser Zustand ist aber sowohl vom finanziellen als auch vom gemütlichen Standpunkt aus so unbefriedigend, daß er in unmittelbarer Weise wieder aufgezeigt wird.

Frl. P. J. in P. Sie haben alle Urfache Ihrer Pflegemutter dankbar zu sein, daß sie auf ein ganz gründliches Lernen hält und von der Spielerei „Für den Haushaltgebrauch“ nichts wissen will. Das letztere rächt sich immer.

Lea. Ambulant. Beraten Sie einen nachweisbar tüchtigen Nervenarzt. Je früher dies geschieht, um so besser ist es. Der Betreffende wird nicht verlangen, daß Sie sich vorstellen, wenn Sie bitten ungenannt bleiben zu dürfen. Es ist aber notwendig, daß Sie sich über den Gesundheitszustand und Charakter

der beidseitigen Vorfahren informieren, um richtigen Aufschluß geben zu können. Die Ihnen am entferntesten gelegene Universitätsstadt würde Ihnen wohl am passendsten sein, wenn Sie nicht das Ausland vorziehen. In jedem Fall ist es unerlässlich, daß Sie sich schrankenlose Offenheit vor Pflicht machen.

Leserin in O. Zur Zeit von epidemischen Krankheiten ist größte Reinlichkeit erstes und höchstes Gebot. Tägliche Nafen-, Mund- und Halsspülungen sind unerlässlich. Gute Hautpflege mit älteren Schwibädern, sowie große Mäßigkeit im Essen und Trinken und Sorge für geregelten Stoffwechsel, sind propulsivische gute Maßregeln. Es ist auch recht vorsichtig, wenn die Hausmutter den Einkauf der Nahrungsmittel und die Zubereitung der Speisen selbst besorgt und einem alltäglichen Sudelchen in der Küche schärfer als gewöhnlich auf die Finger sieht. Es ist erwiesen, daß innerlich und äußerlich rein gehaltenem Körper sich keine Ansteckungsgefahr bemerkbar macht. Auch dürfen Sie mit frischer Leib- und Bettwäsche in selchen Zeiten Vorsus treiben. Wenn Sie ferner hübsch für sich bleiben, und sich nicht zum Sklaven von gefeierten Veranstaltungen machen, so verringern Sie eine mögliche Ansteckungsfurcht. — Täglich energische Tätigkeit

Den. Bewegliche Klaviratur. Patent

1883] 1/2 Tasse „Maijena“ und 1/2 Tasse Zucker werden zusammen gesiebt und mit 3 Tassen heißer Milch gemischt, lassis das Ganze 10 Minuten köcheln, gebe 1/2 Tasse geschnittene Marafidino-Kirschen hinzu und gieße die Masse dann in eine gut ausgeführte Form. Wenn erkalte, stürze dieselbe auf eine flache Schüssel und verziere mit Schlagsahne.

1884 Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Götschi, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Avis
an den verehr'l. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehr'l. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitszeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613 Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Gesucht:

1996] Für ein 16-jähriges Mädchen eine Stelle in der französischen Schweiz, wo es unter guter Aufsicht und Leitung der Hausfrau die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen Familienanschluss. Offerten mit näheren Angaben der Verhältnisse sind erbeten unter Chiffre E S 1243 postlagornd Rorechach.

Energetische Tochter gesetzten Alters, in deutsch u. französisch sprechend, in Postb., Telegraph und Telefon, sowie in aller Hotelarbeit bewährt, sucht passende Stelle auf 1. September. Gef. Offerten sub Chiffre E F 1991 befördert die Expedition.

Intelligente, gesetzte Tochter, die einen guten Begriff vom Kochen hat, sucht in gutes Haus neben tüchtigen Chef Kochlehrstelle. Eintritt anfangs Oktober. Offerten unter Chiffre F 1993 befördert die Expedition.

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi

Lugano.

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Kopfläuse 1980
samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Wasche mit ASKU

Wascher und Bleicher dem Besten der Waschmittel
Paket Wässcher und Bleicher 45 u. 75 Cts., Bleicher extra 20 Cts.
1988] Überall käuflich.

Fabrik: Asku-Werke, Uster

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat
Ste. Croix (Vaud), Suisse. (H 24,349 L)
1914] Preis Fr. 80.— p. Monat. Stunden inbegriffen. Prospekte u. Referenzen.

BOURNEMOUTH,
prachtvoll gelegenes Seebad, Südküste Englands.
Töchterpensionat Knole Lodge
Vorsteherin: Miss Braden.
Alle Fächer, Sports. Mütterliche Fürsorge. Vorzügliche Verpflegung. — Ausgezeichnete Referenzen Deutschland, England, Frankreich. (H 2200 Ch) [1970]

:: Töchter-Institut ::
Schloss von Chapelle-Moudon
Winter-Wohnsitz: Pully bei Lausanne; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.— Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) [1958] Mme. Pache-Cornaz.

Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286)
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wiener o. Ost.
Arbeitsräumen für Architektur und Kunstgewerbe Bau-Ingenieur-Wesen
Maschinen und Elektrotechnik — Programm durch das Sekretariat

50% Brennmaterial- & Zeitersparnis !!!! Ueber 1000 Stück im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd
D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**
1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht.
(H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter** in **5 Min.** und kostet per Stunde **3 Cts.** Kleinst. Flamme hält **15** Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**
1 flammig **26 Fr.** 2 flammig **46 Fr.**
3 flammig **66 Fr.** — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

Haare
1950] ausgefallene, kauft fortwährend
A. Lee, Haarhandlung in Mellingen (Aarg.).

+ St. Jakobs-Balsam +

von Apotheker C. Trautmann, Basel.
Haussmittel 1. Ranges als Universal-Heilmittel
Wundermittel für Narben, Hamorrhoiden,
offene Stellen, Flechten.
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man **nur** auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiert zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke **nicht vergessen** werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche **nicht** in der **neuesten** Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich

Die Expedition.

Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebählt, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrückl. Marke „**Singer**“. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die

1684 Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.



PERPLEX
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

Probe-Exemplare

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

des Zwergschlafs durch fröhliches Lachen und — wenn dies nicht veranlaßt werden kann — durch entsprechende gymnastische Übungen — soll ebenfalls ein treffliches Vorbeugungsmittel sein.

Frau A. Ungebrachte Originalarbeit?! Wir haben dieses litterarische Ereignis schon vor einer Reihe von Jahren zu lesen bekommen. Gewiß sind Sie sich der Konsequenzen nicht bewußt. Auf dem Boden des Rechtes ist aber Unkenntnis der Gesetze kein stichhaltiger Entschuldigungsgrund.

Herr A. B. Eine Neuheit überbietet die andere. Nun bringen französische Gelehrte eine Weltchronik in Vorschlag, nämlich eine Schrift, mit der alle Sprachen geschrieben werden können. Sie soll mit 45 Buchstaben auskommen. Gewiß wäre die Durchführung dieser Idee eine Erleichterung, doch wird schwerlich ein äußerer Erfolg sich geltend machen. Vielleicht bringt die nächste Zeit noch etwas „Neueres“, auf das Sie noch warten können.

Leserin C. Vereinfacht hat sich die Haushaltungsarbeit nicht, wohl aber verändert. Es gibt viel späteren Feierabend, aber am Morgen darf man kaum später auftreten.

Die älteste Frau der Welt.

Vor einiger Zeit ging durch die Blätter die Mel- dung, daß in Polen eine Frau namens Dutkiewitz existiere, die den Anpruch erhebe, der älteste lebende Mensch der Welt zu sein. Frau Dutkiewitz gibt als ihr Geburtsdatum den 21. Februar 1785 an, und ihre

Dokumente lassen darauf schließen, daß dies richtig sei und die Frau also gegenwärtig im 125. Lebensjahr stehe. Nun aber erfährt man, daß es eine Frau gibt, die um zehn Monate älter ist als Frau Dutkiewitz. Sie heißt Baba Vasilita und lebt in dem kleinen bulgarischen Dorf Pavelsto, wo sie im Mai des Jahres 1784 das Licht der Welt erblickte. Die Urkunden über ihr Geburtsdatum sind in der Kirche des Pavelsto benachbarten griechisch-orthodoxen Klosters aufbewahrt. Baba Vasilita, so erzählt das „Neue Wiener Tagblatt“, ist die Tochter eines bulgarischen Bauern und arbeitete selbst als Bauerin bis vor verhältnismäßig kurzer Zeit. Mehr als hundert Jahre lang hat sie regelmäßig auf den Feldern ihrer Heimat gearbeitet, entsprechend der Gelegenheit dafelbst, daß die Frauen alle Arten von Feldarbeit verrichten. Besonders bemerkenswert erscheint es, daß sich die Greisin an die Gegebenheiten ihres früheren Lebens, nämlich bis zum Alter von 80 Jahren, besser zu erinnern vermögt als an die Vorgänge in der späteren Zeit. Baba Vasilita ist längst Witwe. In ihrer nächsten Umgebung befindet sich bloß ihr Sohn Theodor, welcher, der Familientradition folgend, den Acker pflügt und gleich der Mutter die ländliche Abgeschiedenheit seines Gehöftes nur selten verläßt. Er war aber früher oft als Soldat im Felde und nahm an manchen Auseinandersetzungen in Bulgarien teil. Theodor Vasilita zählt fast 100 Jahre. Er ist nicht so frisch wie seine Mutter, doch immerhin noch in der Lage, sein Tagewerk zu vollbringen. Von Frau Vasilita wird versichert, daß sie trotz ihres ungewöhnlich hohen Alters noch gut sieht, ebenso gut hört und auch noch kleine

Spaziergänge zu unternehmen vermag. Sie hat mehr als hundert Enkel, Urenkel und Uiguren und ist in Bulgarien in gewissem Sinne eine Berühmtheit, zu der von weit und breit die Bevölkerung herbeiströmt, um sie zu sehen und mit ihr, die fünfzig Jahrhunderten so standhaft troht, einen Händedruck zu wechseln.

Die beste Wurst des Jahrhunderts!

Den Zeitungen wird folgendes mitgeteilt: „Zehn Tage kam dem schweizerischen Oberriegscommisariat in Bern eine Probesendung Würste zu, begleitet von einem amtlichen chemischen Gutachten und mit der Einladung des Erfinders an das Kriegscommisariat, das Produkt nach allen Richtungen hin prüfen zu wollen. Es handelt sich um eine schweizerische Militärwurst „Diana“, die an Stelle der Fleischkonserve in der Schweizer Armee eingeführt werden könnte. Erfinder ist Herr Alexander Hefl, ein nicht



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [1591]

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
solid, billig

Schwingschill
Centralspule

Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Krangasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corraterie 4. [1510]



BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
Münchenstein (Basel)

Doch sobald im Hof der Hahn schreit
ist der Spuk vorbei, o weh!
und es naht die KuchenFee.

Singend geht sie an die Arbeit,
denn mit Blitzblank merk dir das,
macht dir's Putzen nur noch Spaß!

UNION RECLAME BERLIN

* Überall erhältlich

N.B. Wer uns die fünf andern
Ausschnitte dieser Annoncen-Serie
mit sechs leeren Blitzblank-Düten
einsendet erhält gratis u. franco
den äußerst spannenden Roman
Die schwarze Tulpe von Alex. Dumas

Die schwarze Tulpe von Alex. Dumas

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für Mädchen und Frauen!

[1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben
und sonstigen Störungen bestimmter
Vorgänge gratis Prospekt od. direkt
unser neues, unschädliches, ärztlich
empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel
à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
St. Afra Laboratorium, Zürich,
Neumünster. Postf. 13104.

Sehen Sie

sich vor

Anschaffung das geschlossene Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken an! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung.

Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! [1528]

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küschnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Stahl-Späne



UNERREICH in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.



Garantiert reine [1569]
Nidelbutter
liefer billigest
Dillier-Wyss, Luzern.

Mellin's Nahrung.

Trockenes, haltbares Malzextrakt,
leicht löslich. Für Kinder bestes Nähr-
präparat; für Erwachsene und Rekon-
valeszenten bei Verdauungsstörungen
wie Dispsepse, Magen- und Darm-
Katarrh vorzüglich bewährt. [1871]
In allen Apotheken und Drogerien.



1796 (Zä 2010)

1720 (Zä 1904)

1532

mehr aktiv im Berufe stehender reicherfahrener zürcherischer Mezger, gewesener Obermechäger im städtischen Schlachthaus, Verfasser einer bei Orell Füssli schon in 20 Auflagen erschienenen „Anleitung zum Mettgerewerbe“. Hält die Gründung, an welcher ihr Schöpfer mehr als vier Jahre unentwegt gearbeitet haben will, das, was ist nachgeprüft wird, so hat man es hier mit einer epochalen Neuerung zu tun, die auch im Auslande das grösste Aufsehen erregen wird. Vor allem aber hätten sicherlich unsere Milizen, wenn sie vor die Wahl gestellt würden: Fleischkonserver in Wachsen oder eine solche „Diana“? nur eine Antwort zugunsten dieser Wurst.

Von dem Grundsat geleitet, daß für unsere Soldaten nur das Beste gut genug ist, und daß diese Wurst überhaupt eine Volkswurst werden soll, die Eingang in die besten Familien findet, wird bei ihrer Herstellung nur das beste Fleisch verwendet. Dank ihrer Zusammensetzung hat sie die Eigenschaft, nach einem Jahr (nachgewiesenermaßen) und laut Behauptung des Gründers sogar nach zehn Jahren in unveränderter Schmackhaftigkeit genießbar zu sein. Ungezügelter oder Zerkleinerungsprozess prallen von ihr ab. Die Wurst kann an der Luft oder im trockenen Raum, im heißen Sonnenbrand oder im Winterrost, angeschnitten oder unangeschnitten, monatelang aufbewahrt werden, ohne daß sie von ihrer Schmackhaftigkeit und Gesundheitszuträglichkeit auch nur das geringste einbüßt. Zehn solcher Würste von der Dicke einer Serviette (jedoch in gepräster Form) und einer Länge von 18 bis 20 Zentimeter, sind leicht

im Tornister des Soldaten zu verpacken und reichen nachweisbar für zehn Tage als Nahrung vollkommen aus, ohne daß der Soldat daneben noch etwas anderes genehmigt müßte.

„Da die Wurst auch für überseeische Reisen gute Dienste leisten wird, hat Herr Hess zugleich eine originelle Verpackungsliste konstruiert. Bereits soll sich ein argentinischer Farmer einfrieren und die Sache interessieren. Die Wurst ist infolge ihrer Zusammensetzung wetter-, feuer- und wasserwidderstandsfähig. Durch bloßes Sieden in Wasser erhält man aus ihr eine schmackhafte Suppe, durch welchen Prozeß die Wurst selbst von ihrer Schmackhaftigkeit keineswegs einbüßt. Die chemische Analyse hat ergeben, daß in der Wurst keinerlei Konservierungsmittel, wie sie sonst angewendet werden, vorhanden sind, auch kein Stärkemehl.“

Ein lobenswertes Begehr und entsprechender Beschluss.

Der Generalsammlung des Konsumvereins in Arbon wurde von einigen verständigen Frauen ein schriftlicher Antrag eingereicht, dahingehend, es soll der Konsumverein künftig keine Bonbons an die Kinder verabreichen, dagegen an Stelle derselben an Weihachten oder sonst bei passender Gelegenheit ein entsprechendes Geschenk. Dieser Antrag wurde genehmigt, wodurch eine jährliche Ersparnis von 900—1000 Fr. erzielt wird, die auf späteren Antrag der Kommission in zweckentsprechender Weise wie bis anhin verwandt werden soll.

Der starke Hans. Etwas für denkende Mütter.

Der dreijährige Hans hat eine große Untertasse begangen. Ich weiß nicht recht, wie er es angefangen hat, aber irgendwie ist es ihm gelungen, sei es nun mit oder ohne Absicht, seine Großmutter zu Falle zu bringen.

Diese Schandtat wird ihm vorgehalten, und man sucht ihm das Greuliche und Verwirrende einer solchen Bieläufigkeit klar zu machen. Nachdem man ihm ordentlich zugerichtet und ihm gezeigt hat, welch ein abschaulicher Sünder er ist, glaubt man, ihn weit genug zu haben, um aus seinem eigenen Munde das reuevolle Geständnis seiner Niedertracht hören zu können.

„Nun, was denkt du von einem kleinen Buben, der seine Großmutter auf den Boden wirft? Was für ein Junge bist du, der du die liebe Großmutter hingeworfen hast?“

Hänschen besinnt sich ein Weilchen und sagt dann stolz: „Ich bin ein starker Bub, ein ganz, ganz starker Bub!“

„Es gibt Mütter und auch Väter, die der „besseren moralischen Erkenntnis“ des Sünders mit einer Tracht Schläge meinten nachzuhelfen zu müssen. Was wäre damit gewonnen?

Wer sicher sein will

die echten

[1994]

MAGGI-Bouillon-Würfel

zu erhalten, verlange beim Einkauf

ausdrücklich **MAGGI'S** Bouillon-

Würfel und achte auf den Namen

„MAGGI“, sowie auf die

Fabrikmarke  „Kreuzstern“.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal.

Bevor Sie irgend eine Kochvorrichtung anschaffen, interessieren Sie sich über diesen neuesten

Petrogas-Kochapparat „Doppelhitzer“

ohne Docht — mit Wasserschiff

Schriftliche Garantie.

Wasserschiff

5 Liter
ganze Länge durch

System A. BÖSCH, Kappel (Kanton St. Gallen)

2000] D. R. P. und Patent angemeldet. (H 3147 G)

Ersatz für Herdanlagen der Gasfabrik. Man verlange ausführlichen Prospekt.

Guiderin

für Blutarme und Nervöse

Altbewährt und empfohlen von über 12.000 Aerzten.

Idealste Kraftnahrung.

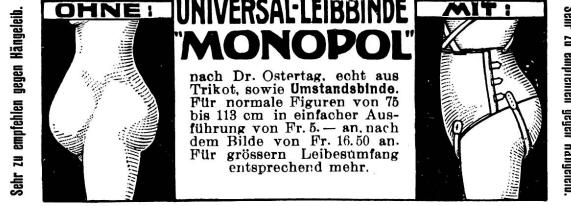
Broschüre gratis v. Alfred Gude & Co., Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.

Erhältlich in allen Apotheken.

O. WALTER-OBRECHT'S

FABRIK-MARKE

Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.



Saar zu empfehlen gegen Häufigkeit.

[1900]

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Körperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im 1740 ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in Künstlergardinen

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager
sind etwelche Angaben sehr erwünscht.



Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen
u. achtet auf die Schulzmarke: Zwei Bergmänner.

1908

Generaldepot: Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig. [1909]

Tennerung und Volksernährung.

Der Verein für Gesundheitspflege von Biel und Umgebung arrangiert gegenwärtig in den ihm nahe liegenden Ortschaften eine Serie von Vorträgen, die zum Zweck haben, die Bevölkerung auf die drohende Teuerung mit allen ihren schädlichen Folgen für die Gesundheit aufmerksam zu machen. Ganz besonders ist es notwendig, für die fehlenden Kartoffeln einen vollwertigen Ersatz zu finden. Die Vorträge waren bis jetzt gut besucht, Beweis, wie notwendig sie sind. Der Referent, Dr. med. O. Schär in Biel, der als Leiter einer Spezialanstalt für Magen- und Darmleidende und ganz besonders als früherer Chirurg und Leiter eines großen Sanatoriums große Erfahrung

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuerungen auf musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erläuterung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht behalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 befehlten Seiten befragt auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dritter Zeitung unter Nachnahme des Beitrages. [1511]

bezüglich Ernährung und Küchentechnik besteht und sich als Redaktor einer populär-medizinischen Zeitschrift „Mehr Licht — Neues Leben“ in den Fragen der Volksernährung seit langem eingearbeitet hatte, entledigte sich seiner Aufgabe in durchaus leicht verständlicher und gründlicher Weise. Ganz besonders wiss er auf die verschiedene Wertigkeit der verschiedenen Nahrungsstoffe und auf den Umstand, daß immer noch viel zu viel gerade auf die teuersten und hie und da schädlichsten, auch in Verhältnissen, wo Sparen die Hauptpflicht der Haushälter ist, das Hauptgewicht gelegt wird. An Hand von instruktiven Tabellen, die auf Grund gegenwärtiger Marktstände erstellt worden sind, weist er nach, daß momentan das Mais, das so viel verantworte, die gefüllte Erbspeise sei, vorausgesetzt, das Mais werde richtig bereitet und etwas anders als man es bei den Schweinen gewohnt ist. Genauso wiss er mit allem Nachdruck auf die Bedeutung des richtigen Kochens für die Verdauung hin und betonte er, daß die Verdauung in der Küche bereits beginnt, wenn es die Hausfrau versteht, die Speisen appetitlich zu bereiten und im Hause eine ruhige und angenehme Stimmung zu verbreiten. Es ist die Kochkunst, die fast überall noch fehlt, die auch aus dem Mais eine Delikatesse zu machen versteht. Der Verein gibt zugleich eine Sammlung von nahezu 50 Rezepten für Maismühlenbereitung heraus, die überall gesammelt worden sind und von denen z. B. 7 aus dem rühmlich bekannten Reformflockenbuch der Frau J. Wilhelmi in Zürich stammen (Verlag Beer u. Cie), ebenso von Frau M. Rammelmeier in Sarnen und andern. Die Blätter finden an den Versammlungssabenden reißenden Absatz und sind

gegen Einsendung von 20 Cts. samt 2 Cts. für Porto vom Präsidenten obiger Gesellschaft, Herrn Fabrikant Douard, Florastraße Biel, zu bezahlen.

Sir Henry Stanley, der berühmte Forschungsreisende, schreibt wie folgt in seinem Werke „Durch das dunkle Afrika“ über den Wert der Bananenpräparate:

[1964] „Wenn nur die unvergleichlichen Vorteile der Bananenpräparate in Europa erst bekannt wären, so würden sie sicherlich in großen Mengen konsumiert. Für Kinder, Personen mit heikler und schlechter Verdauung, Magenschwäche, überhaupt alle, die an zeitweiligen Magenstörungen leiden, ist ein solches Präparat, geeignete Zubereitung vorausgesetzt, ein Universalmittel.“

Während meiner zwei Gastritisfälle war eine Dose Bananenpräparat mit Milch vermischt das einzige, was ich ohne Beschwerden verdauen konnte.“

Die erste auf wissenschaftlichen Erfahrungen aufgebauten Verbindung von Bananen und Cacao bildet die Villars Stanley Cacao, als ideale Kraftnahrung von den Arzten, besonders dem Hafercacao zu, vorgezogen, weil dieselben nicht nur an Nährwert und Verdaulichkeit, sondern auch an Wohlgeschmack bedeutend überlegen. Man verlange ausdrücklich „De Villars Stanley Cacao.“

Preis per Schachtel von 27 Würfeln: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Schokolade-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz).

Sparen

1707

heisst zweckmäßig einkaufen. Jede kluge Hausfrau weiß dies und wird niemals das alth bewährte Liebigs Fleisch-Extrakt durch billigere Präparate ersetzen, die sich im Gebrauch teurer stellen, an Qualität zurückstehen und nicht die gleiche Garantie für Reinheit bieten.

Eine massiv
goldene Uhrkette 1541
ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattierte und massiv Silber zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir send. ihn auf Verlangen gratis.
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

Familie Lorenz
Ein neuer Roman von
W. Heimburg

1942

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimburg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimburgischen Muse ein um so größeres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die behagliche Enge der Kleinstadt, der Honoratioren-Familien, Bedeutsame Menschenchicksale, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenchein die wärmende und verstehende Darstellungs-kunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pf. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Kell's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

Reese's Backwunder
Bequemster Backtrieb
Kein Missratzen mehr
Prakt. Receptbüchli gratis.
Fabrikniederlage: Schmidt & Kern, Zürich

Verlangen Sie überall nur

Schuh-Crème RAS
denn mit diesem vorzügl. Schuhputzmittel bin ich sehr zufrieden.



Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.

In Glas- und Blechflaschen verschiedener Größen überall erhältlich.
1782]



Putzin

bester flüssiger
Metallputz
Macht das schmutzigste Metall im Nu blitzblank.

Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen Erkältungen aller Art, gegen Appetitlosigkeit und deren Folgen [1744]

Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Drogerien u. Handlungen, wo nicht, direkt von Winkler & Co., Russikon, franko durch die Post.